

EINE ZEITREISE DURCH 100 Jahre

Pro Musica
Gesangverein Breitenau
1920 - 2020

In dieser Ausgabe: Teil 6

IN 4 TEILEN

Ein Jahrtausend geht zu Ende

Das 75-Jahr-Jubiläum wurde 1995 im Oktober mit einem Festkonzert im Sfz. gefeiert. Neben einem Bläserquartett des MVB gaben uns auch die befreundeten Chöre „Rosalienchor Katzelsdorf“, „Männerchor Grossau“, und „Stadtchor Wr. Neustadt“ die Ehre ihrer Mitwirkung. Die Ehrungen verdienter Vereinsmitglieder wurden durch den Bundesvorstand des Sängerbundes, KR Ing. Kurt Stepan



Das Festkonzert zum 75. Geburtstag des Vereines bot auch einen würdigen Rahmen für die Ehrung verdienter Mitglieder. Auf dem Bild von links nach rechts: Obmann Martin Sandrowski, Wolfgang Grabner, Leopoldine Piribauer, Bundesobmann Kurt Stepan, Helga Hawlisch, Johann Linshalm, Bürgermeister Rainer Schiel, Gerhard Ebner, Ingeborg Gruber, Günter Wolf, Kreisobmann Hans Hof, Chorleiter Georg Stockreiter, Renate Friedrich

überreicht. Die zahlreich erschienenen Besucher des Festkonzertes zeigten sich vom dargebotenen Programm sehr begeistert. Es war eine einfache, aber würdige Jubiläums-Veranstaltung. Im August wurde das Vereinsarchiv vom GH Weissenbacher in unsere angemieteten Räumlichkeiten im Sfz übersiedelt.



Im Mai 1995 beim Sängerfest in Payerbach: Von links: Sabine Hamm, Viktoria Welzl, Chorleiter-Stv. Eva Weinschenk, Margit Pöll, Helga Hawlisch, Johanna Brandstätter, Herbert Scheifler, Leopoldine Piribauer, Hans Pichler, Eveline Schopper, Maria Pichler, Doris Lenz, Inge Gruber, Maria Scheifler, Jutta Wolf, Rosi Hollendohner, Hilde Buchinger, Renate Friedrich, Leopold Schwarzenacker

Die Daten:

2000

- 26.1.: Reiseinformationsabend USA im Sfz
- 1.+2. 2.: Lichtmess-Singen
- 4.3.: Sängerschnas im Sfz. mit dem „Top Sound Trio“
- 11.3.: JHV im Sfz.
- 8.4.: Flohmarkt im Sfz-Foyer
- 30.4.: Vereinsausflug zur Burg Kreuzenstein, Heldenberg, Königsbrunn
- 13.5.: Trauung in der Kirche Bad Fischau
- 3.+4.6.: Intensiv-Probenwochenende in der Turnhalle für das USA-Konzertprogramm
- 21.6.: Konzertabend im Kunsthaus Mürzzuschlag
- 22.6.: Konzertabend in Breitenau
- 24.6.: Hochzeit in der Bergkirche in Pitten
- 24.6.: Konzertabend im Kulturzentrum Schönau/Triesting
- 30.6.: Beginn der Konzertreise USA-West mit Auftritten in Los Angeles, San Diego, Phoenix und Moab.
- 11.7.: Ende der USA-Reise
- 14.10.: Festmesse zur 80-Jahr-Feier in der Breitenauer Kirche
- 15.10.: Festmesse zur 80-Jahr-Feier in der Stadtpfarrkirche Ternitz
- 21.10.: Festkonzert zur 80-Jahr-Feier im Sfz, Ehrungen durch Chorverbandsobmann Mag. Nimmervoll
- 3.11.: Neuberger Jagdmesse in Neuberger/Mürz
- 4.11.: Neuberger Jagdmesse in Reichenau
- 5.11.: Neuberger Jagdmesse in Kindberg
- 26.11.: Taufe in Föhrenau
- 8.12.: Mitwirkung beim Gloggnitzer Advent in der Schlosskirche
- 9.12.: Mitwirkung beim

Das Advent- und Weihnachtsprogramm war, wie in diesen Jahren üblich, sehr intensiv.

Das Jahr 1996 begann mit einer Chorstärke von 48 Personen (31 Frauen und 17 Männer) und brachte in diesem konzertreisefreien Jahr zu den üblichen Jahresaktivitäten einen Vereinsausflug im Juni, der uns knapp über die Grenze nach Tschechien führte. Die Kulturlandschaft Lednice-Valtice in

Advent im Schloss Frohsdorf

14.12.: Pensionisten-Weihnachtsfeier im GH Taschner, Schwarzau

16.12.: Adventkonzert „Wort und Klang zur Weihnachtszeit“ in der Breitenauer Kirche

17.12.: Breitenauer Advent mit Lichterbaumsingen

18.12.: Weihnachtsfeier in der Justizanstalt Schwarzau

19.12.: Vereinsweihnachtsfeier im GH Sindlhofer

26.12.: Festmesse am Stefanitag (Waldlmesse)

2001

17.2.: JHV im Sfz

19.2.: Multimediashow „Konzertreise USA 2000“ im Sfz.

21.4.: Chor Konzert „FOLKLORE“ des Sängerkreis Schwarzatal im Sfz.

29.4.: Florianimesse in Schwarzau

1.5.: Dankgottesdienst „50-Jahre FCG“ in der Stadtpfarrkirche Neunkirchen.

„Missa aux Cathédrales“ von Charles Gounod

20.5.: Tag des Liedes im Sfz., gemeinsam mit dem Gastchor aus Rogaska Slatina

26.5.: Hochzeit in der Bergkirche Pitten

18.6.: Central Phoenix Oratorio Choir in Wr. Neustadt

23.6.: Mitwirkung beim Steirertag in Hönigsberg

15.9.: Hochzeit am Petersberg

18.9.: Diskussionsabend

30.9.: Jubiläum MGW Walpersbach (95)

1.12.: Singen von Adventliedern beim Adventmarkt am Hauptplatz in Neunkirchen

13.12.: Pensionistenweihnachtsfeier im GH Taschner in Schwarzau

15.12.: Adventkonzert „s is ganz a stille Zeit“ in der

Südmähren war das Ziel der Reise, u.a. konnten Schloss Lednice und Schloss Val-tice besichtigt werden. Im Herbst haben wir im Foyer des Sfz die MC „Wir schenken Weihnachten“ mit ausgewählten Advent- und Weihnachtsliedern aufgenommen. Erwähnenswert ist auch die Teilnahme am Festkonzert zum Nationalfeiertag im Kulturhaus Hirtenberg, die uns viel Lob eingebracht hat.

1997 war hauptsächlich natürlich von der England-Schottlandreise geprägt, über die auf vorangegangenen Seiten schon berichtet wurde. Neben verschiedenen selbst veranstalteten Konzerten oder der Mitwirkung bei Fremdveranstaltungen in Breitenau und Umgebung war für Pro Musica natürlich die Wiederaufnahme der Konzertreihe „Sentimental Journey“ von großer Bedeutung. Drei Jahre nach der Premiere wurde in diesem Jahr dieses Schlager-Programm in Breitenau, in Zöbern



Bei den Sentimental-Journey Aufführungen des Jahres 1997, hier in Zöbern, gab es auch unser „Jugend-Ensemble“ zu bewundern. V.l.n.r.: Birgit Barth, Regina Hülfending, Sabine Fuxreiter, Rene Fuxreiter, Franz Lagler, Georg Stockreiter, Heidi Mozelt, Sonja Oberleitner, Martina Böck

„Ohrwürmer 2“, unsere erste CD. Wieder mit den Profis des „Studio taktlos“, der Aufnahmeort war diesmal besser gewählt, dachten wir. In der Pittener Bergkirche, weitab vom städtischen Verkehrslärm, würden uns jene Probleme, die uns 8 Jahren zuvor die Arbeit so erschwerten, diesmal nicht behindern.

So war es dann letztendlich auch, ganz störungsfrei ist es aber auch in der Bergkirche nicht abgegangen. Das eine oder andere Mal sorgten auch wieder Geräusche aus dem tiefer gelegenen Pitten oder aus dem Luftraum darüber dafür, dass wir uns über zu wenig Singen an diesem Wochenende nicht beklagen mussten.

Unterschiedliche Huptöne verschiedener Autotypen, der coole Sound eines im „Stehkragenbereich“ bewegtes Mopedes, oder der sonore Klang einer vorbeifliegenden Cessna. Alles war dabei! Wenn draußen Ruhe herrschte war das aber Anlass genug für die hauseigene Biene, zu

einem ausgiebigen Kontrollflug durch den Kirchenraum zu starten. Für Abwechslung war also gesorgt, die Aufnahme ist trotzdem, oder vielleicht gerade deswegen, sehr gut gelungen. Auch in diesem Fall gebührt allen Teilnehmern ein großer Dank dafür, dass durch persönlichen Einsatz und nicht selbstverständliche Disziplin das Entstehen dieses Produktes in dieser Qualität ermöglicht wurde. Gleiches gilt auch für das nächste Projekt, das 1999 erfolgreich zustande gekommen ist. Grundlage waren die Texte von Martin Rohacek, daraus entstanden Bilder von Renate Summer und die Kantate „Dennoch“, die von Herbert Marinkovits komponiert wurde. Dieser ist Musiklehrer in Kindberg und in Mürrzuslag. Als Komponist hat er sich auch in der Blasmusik einen Namen gemacht, besonders in der

GESANGVEREIN BREITENAU
PRO MUSICA



Wir schenken
WEIHNACHTEN

und in Hirtenberg zur Aufführung gebracht und wurde vom Publikum begeistert aufgenommen. Auch die Chormitglieder hatten viel Freude an diesen Aufführungen. Nur bei der Aufführung in der Aula der Hauptschule Zöbern wollte nicht so recht Stimmung aufkommen, war an diesem Ort einige Monate zuvor doch eine Lehrerin durch die Tat eines Schülers zu Tode gekommen. Diese Lehrerin war eine gebürtige Breitenauerin und die Tochter unserer früheren Chormitglieder Mitzi und Willi Blach. Was sonst in diesem Jahr und in den Folgejahren weiter geschehen ist, entnehmen Sie bitte der Spalte „Die Daten“.

Im Herbst des Jahres 1998 wurde wieder ein Tonträger aufgenommen, nämlich

„Ohrwürmer 2“, unsere erste CD. Wieder mit den Profis des „Studio taktlos“, der Aufnahmeort war diesmal besser gewählt, dachten wir. In der Pittener Bergkirche, weitab vom städtischen Verkehrslärm, würden uns jene Probleme, die uns 8 Jahren zuvor die Arbeit so erschwerten, diesmal nicht behindern.



Das Programm der Aufführungen 1997, hier im Breitenauer Sfz. beinhaltet auch solistische Beiträge. Auf dem Bild zu sehen Margit Pöll und Franz Lagler (mittig) vor dem Chor, rechts Moderator Pepi Wegscheider.

Schuhmoden Otti
Albrecht GesmbH
2620 Neunkirchen
Herrengasse 3
www.schuhmoden-otti.at

Gästezimmer Gerlinde
2625 Schwarzau/Stfhd.
Erlacher Str. 375/153
www.gaestezimmer-gerlinde.at

Schuhhaus Rax
Manfred Knöbel
2620 Neunkirchen
Wiener Str. 7
www.schuhhaus-rax.at

Michael Pichler
Ges.m.b.H.
2624 Breitenau
Betriebsgebiet Obj. 2
www.pichler-breitenau.at

HOBEEK-MUSIK
Ihr kompetentes
Musikhaus
2700 Wiener Neustadt
FRISCHPARK Zehnergürtel 12-24 OG 125
www.hobek-musik.at

„Sinfonischen Blasmusik“ werden seine Werke häufig gespielt. Im Jahr 2000 war er mit seiner Familie auch Teil unserer Reisegruppe in die USA. Im März 1999 kam es aber in Mürzzuschlag zur Uraufführung seiner Kantate. Unter Mitwirkung des „Mürztaler Sinfonieorchesters“ und der „ÖASB Chorgemeinschaft“, bestehend aus 6 ÖASB-Chören und unserem Chor „Pro Musica“, fand in der Aula des Bundesschulzentrums dieses besondere Konzert statt. Dirigiert wurde es vom damals aufstrebenden Dirigenten Wolfgang Dörner, der sich später u.a. auch in Paris einen bedeutenden Namen machte. Er gründete in Wien auch die „Joseph-Lanner-Gesellschaft“, die sich dem wissenschaftlichen Werkverzeichnis Lanners widmet. Unter seiner Leitung und natürlich Dank unserer Mitwirkung war es ein wunderschönes und ergreifendes Erlebnis für alle, die daran teilhaben konnten.

Die 2000er Jahre brachten gleich zu Beginn einen weiteren Höhepunkt für unseren Verein. In den Westen der USA führte uns im Juli 2000 unsere vorerst letzte große Konzertreise ins Ausland. Ausgehend von Los Angeles führte uns diese Reise durch die Bundesstaaten Kalifornien, Arizona, Utah und Nevada. In Los Angeles, San Diego, Phoenix und Moab fanden unsere Konzerte statt, die vom zahlreich erschienenen Publikum durchwegs mit großem Applaus bedacht wurden. Auch der Umstand, dass Besucher mehr als 40 unserer mitgebrachten CDs „Ohrwürmer 2“ erworben haben, zeugt davon, dass unsere Leistung nicht so schlecht gewesen sein kann und wir Österreich in den USA mit Anstand vertreten haben. Dabei war es gar nicht so einfach, bei den Konzerten stets konzentriert zu bleiben, verschiedene Umstände haben das zeitweise erschwert. Zu den beiden Kirchenkonzerten in Los Angeles und in



Das war zwar nicht die Kirche, in der wir unser Konzert gesungen haben. Beeindruckend war die Crystal Cathedral aber trotzdem.

Phoenix ist nicht viel zu bemerken, diese verliefen größtenteils so wie erhofft. Erwähnenswert zum Konzert in Phoenix ist allerdings, dass der dort mit eingebundene Chor „Central Phoenix Oratorio Choir“ dann 1 Jahr später eine Europa-Tour unternommen hat und wir für diesen im Wiener Neustädter Dom ein Konzert organisieren durften. Der Chor hat da sein Programm in hervorragender Qualität präsentiert, anschließend haben wir beim Heurigen Laferl in Weikersdorf gemeinsam gefeiert. Im Zuge unserer USA-Reise fand auch ein Konzert in San Diego statt, in ei-

nem Club für Amerikaner mit deutschen bzw. deutschsprachigen Wurzeln. Die Räumlichkeiten waren reichlich mit Gegenständen (manche würden Kitsch dazu sagen) dekoriert, die Fürsorge der Clubmitglieder war einzigartig. Das Konzert fand im schillernden und leuchtenden Saal des Vereinslokales statt, wir bemühten uns dabei konzentriert zu bleiben, während der große Deckenventilator neben seiner kühlenden Hauptaufgabe sich auch erfolgreich darum kümmerte, den Duft des in der Küche garenden Schweinsbratens und anderer verlockender Speisen im Raum zu verteilen und somit versuchte, unsere Köpfe



AMERIKA CHORREISE 2000 - stolz präsentiert die Reisegruppe das Transparent der Fa. Nemecc

schon für das Leben danach aufzubereiten. Wir blieben natürlich konzentriert, mmmhhh...! Im weiteren Verlauf der Reise nächtigten wir am Unabhängigkeitstag in Page/Arizona, zuvor ließen wir den Tag in einem Steak-Lokal standesgemäß ausklingen. „Obacht, nicht zu viel feiern!“. Am nächsten Tag stand ja das letzte Konzert dieser Reise auf dem Programm. In der „Star Hall“ von Moab/Utah fand dieses statt. Diesem Umstand geschuldet setzten sich daher schon früh am Morgen zwei vollbesetzte Reisebusse in nördliche Richtung in Bewegung, das Tagesziel sollte ja so zeitgerecht erreicht werden, dass für den Chor noch eine seriöse Vorbereitung auf das Konzert gewährleistet sei.



Das Besichtigungsprogramm startete mit den Universal Studios. Hollywood, wir kommen ...!



Die Ankündigung unseres Besuches am 2. Juli vor dem Clubhaus.

Pfarrkirche Schwarzau. Aufführung der Adventkantate „Freu' dich, o Christenheit“ von Franz Biebl unter Mitwirkung eines Orchesters der Musikschule Ternitz.
16.12.: Breitenauer Advent im Park mit Lichterbaumsingen
20.12.: Weihnachtsfeier in der Justizanstalt Schwarzau
26.12.: Festmesse am Stefanitag (Waldler Messe).

2002

1.1.: Mitwirkung beim Neujahrskonzert des Sinf. Orchester des „Kaufm. MV MERKUR Wr. Neustadt“ im Sparkassensaal Wiener Neustadt.
6.1.: Mitwirkung beim Neujahrskonzert in Breitenau (gleicher Ablauf wie am 1.1.)
1.+2.2.: Lichtmess-Singen
22.1.: „Weihnachtsfeier“ im GH Sindlhofer
6.4.: Flohmarkt im Volksheim
20.4.: Goldene Hochzeit Rosenbichler in Schwarzau (Deutsche Messe von Schubert)
31.5.-2.6.: Slowenien-Reise mit Konzert in Rogaska Slatina
16.6.: Kirtagbaum-Umschnitt (Mannschafts-Seilspringen)
22.6.: Tag des Liedes im Sfz.
27.7.: Hochzeit von 2 Sanggesschwestern: Sabine Hamm in der Bergkirche Pitten (musik. Gestaltung), Sonja Ferstl (Gratulation) in Seebenstein
27.10.: Ständchen zur Goldenen Hochzeit Trimmel + Ständchen zum 70. Geburtstag von Hans Pichler
23.11.: Probenstag in der Evangelischen Kirche in Neunkirchen
7.12.: Adventkonzert in der Karlskirche in Wien

150 Jahre
Sparkasse
2620 Neunkirchen
Hauptplatz 2
www.sparkasse.at

UNIQA
GeneralAgentur REISNER
www.reisner-versichert.at

PIPELIFE Bewässerung
Walter Ebner
Repräsentant für NÖ-Südost
Mehr Freizeit für clevere
Gartenbesitzer
www.pipelife.at

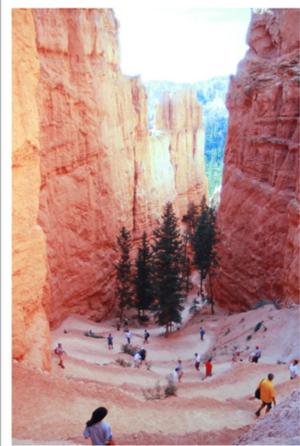
Beachten Sie bitte die Angebote der uns unterstützenden Firmen und Institutionen.
Auf unserer Homepage
www.promusicabreitenau.at
finden Sie unter „Empfehlenswert“ dazu nützliche Informationen bzw. Links

8.12.: Großes Adventsingen in Ternitz
 14.12.: Adventkonzert in Breitenau
 15.12.: Advent im Park mit Lichterbaumsingen
 26.12.: Festmesse am Stefanitag (Waldler Messe)

2003

13.1.: Begräbnis Altbürgermeister Karl Blach
 14.1.: „Weihnachtsfeier“ im GH Beisteiner
 21.1.: JHV im Sfz.
 1.+2.2.: Lichtmess-Singen Anf. Mai: Die Vereinszeitung „d'Lercherlpost“ erscheint erstmals
 18.5.: Tag des Liedes „Sunntåg am Länd“ im Sfz.
 14.6.: 100 Jahre Arbeitersängerbund Stadtchor Wr. Neustadt im Stadttheater
 29.6.: 100 Jahre MGV St. Egyden
 18.10.: Hochzeit in der Bergkirche in Pitten
 15.11.: Gratulation dem Musikverein zum Festkonzert „80 Jahre MVB“
 25.11.: Treffen mit dem MGV St. Egyden anlässlich seines Jubiläums (100)
 13.12.: Adventkonzert in der Kirche in Breitenau
 14.12.: Advent im Park mit Lichterbaumsingen
 20.12.: Singen für den Lions-Club beim Adventmarkt in Neunkirchen
 Im Dez.: „d'Lercherlpost“ erscheint (Nr.2)
 23.12.: Singen bei der Weihnachtsfeier in der Justizanstalt Schwarzau
 26.12.: „Kirchberger Singmesse“ zum Festgottesdienst am Stefanitag.

Tagsüber standen auch diverse Attraktionen und Besichtigungen auf dem Plan, zuletzt ein Besuch im Monument Valley. Diese, aus vielen Westernfilmen bekannte, Naturlandschaft beeindruckte sehr, ebenso der Kontakt mit den Einheimischen „Native Americans“ (früher hätten wir sie wohl Indianer genannt). So manchen Regentanz oder Beschwörungstanz haben wir zusammen getanzt und gesungen, die eingeplante Zeit wurde leicht überzogen, weils eben so schön war. Die restlichen knapp 300 Kilometer waren ja in ca. 3 Stunden bewältigbar, eine erfrischende Dusche im Hotel würde unsere verschwitzten Körper vom Wüstenstaub befreien, dann hinein in die Konzertkleidung, zum Auftrittsort fahren, kurz einsingen, dann Auftritt, Konzentration, schön singen,! Alles schien klar, bis der Busfahrer entspannt sagte: Okay, Entfernung stimmt, Fahrzeit stimmt



Schwer zu sagen, wie oft „beeindruckend“ in Dokumentationen vorkommen darf, für den Bryce Canyon trifft es jedenfalls vollinhaltlich zu!

auch. Die Ankunftszeit ist aber 1 Stunde später, da Utah in einer anderen Zeitzone liegt! Durch diese überraschende Tatsache war der Zeitplan nicht mehr zu halten, der Chor konnte nicht zeitgerecht vor Ort sein. Telefonisch wurde diese Info dem Veranstalter übermittelt und dort cool aufgenommen: „No Problem, dann singt zur Überbrückung zuerst unser Mädchenchor!“ Stress hatten wir trotzdem. Beim Hotel eingelangt zu einem Zeitpunkt, wo wir bereits in der „Star Hall“ sein sollten, war duschen aus Zeitgründen verboten; nur Konzertkleidung überstreifen, Notenmappe nicht vergessen und die Chormitglieder im ersten Bus ab zum Konzert! Angehörige und Gäste folgten mit dem zweiten Bus. Mit freundlichem Applaus empfangen, während der „Chor etwas älterer Mädchen“ gerade auf der Bühne sang, betraten wir den Konzertsaal. Kurzes Einsingen auf der Bühne, hinter dem Vorhang, begleitet vom Applaus des Publikums, Klavier in die richtige Position gebracht, Notenständer für Chorleiter gesucht und gefunden – fertig, es konnte los gehen! Der nicht ganz weggewischte Wüstenstaub verlieh unseren weißen Blusen und Hemden teilweise einen kreativen, rötlichen Glanz und reizte manch sensible Nase, das Konzert war trotzdem ein schöner Erfolg mit viel Applaus und anschließender Bewirtung durch die Hausherren. Trotz der teilweise vorhandenen Sprachbarrieren ergaben sich dabei nette Plaudereien am Ende eines Tages, der nicht ganz so geplant war, aber viel Schönes geboten hat. Schönes geboten hat diese Reise, neben den Konzerten, noch viel mehr. In L.A. war das natürlich der Besuch der Universal-Studios, des Walk of Fame, die Besichtigung der Hollywood-Bowl und der „Crystal-Cathedral“. Die „SeaWorld“ in San Diego, die Fahrt durch die Sonora-Wüste, Lake Powell oder

Antelope-Canyon, der Hubschrauberflug über den Grand Canyon, der Bryce Canyon, der Yosemite-Nationalpark, Mammoth Mountain oder Death-Valley brachten mannigfaltige Eindrücke für die Teilnehmer. Fast nicht verkraftbar auf einer 10-Tage-Reise. Dazu noch die Städte Las Vegas und San Francisco. In Vegas beeindruckten natürlich die vielen glanzvollen Hotels mit den Spielcasinos und der Besuch des Stratosphere Towers, in Frisco besonders die Golden Gate Bridge, Cable Cars, Lombard Street und Pier 39 mit den dazugehörigen Seelöwen. Besonders aber auch der Beweis dafür, dass Qualität aus Breitenau auch in den USA geschätzt wird. Beim Schlendern durch eine Parkanlage fiele dem Schreiber dieser Zeilen auch Fahrzeuge der Kommunalverwaltung von



Bei und mit den Navajos im Monument Valley



Wenn man im Hubschrauber sitzend auf den Rand des Grand Canyon zufliegt und im Moment, als dieser erreicht ist, sich „Also sprach Zarathustra“ aus dem Kopfhörer, synchron zum Panoramablick, ebenfalls öffnet... ein tolles Erlebnis!



An der tiefsten Stelle vom „Death Valley“ - 282 ft. unter dem Meeresspiegel gelegen = 85,5 Meter. Der tiefste Punkt der USA.

San Francisco auf, deren Fahrerkabine jeweils ein Aufkleber schmückte, der mit dem bekannten Schriftzug „Walter Mauser Fahrerkabinen“ versehen war! In der nächsten Ausgabe der „Lercherlpost-News“ führt die Zeitreise in die Nuller-Jahre des neuen Jahrtausends!